



Eingliederungsbilanz SGBII

2021

Impressum

Jobcenter Deutsche Weinstraße

Geschäftsführung

Tel.: 06321/932100



Eingliederungsbilanz 2021 des Jobcenters Deutsche Weinstraße

1. Vorbemerkungen

2. Anmerkungen zum Tabellenteil

3. Tabellenteil

Eingliederungsbilanz 2021

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 54 SGB des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 11 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches Drittes Buch (SGB III) ist für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Auf diese Weise wird Transparenz darüber hergestellt, wofür die Mittel der aktiven Arbeitsmarktpolitik eingesetzt werden, welche Personengruppen gefördert wurden und wie wirksam die Förderung war.

Nach § 54 SGBII in Verbindung mit § 11 Abs. 2 SGB II soll ein Vergleich regionaler Eingliederungsbilanzen möglich sein. Um regionale Besonderheiten besser berücksichtigen zu können, wurden die Jobcenter unter Verwendung einer Vielzahl von Kriterien bundesweit insgesamt 15 Vergleichsgruppen zugeordnet.

Das Jobcenter Deutsche Weinstraße gehört dem „Vergleichstyp IIa“ an. Ihm sind „überwiegend Landkreise mit einem ausgeprägten Industriesektor und Niedriglohnbereich bei gleichzeitig hohem Anteil Geringqualifizierter und unterdurchschnittlichen Wohnkosten“ zugeordnet.

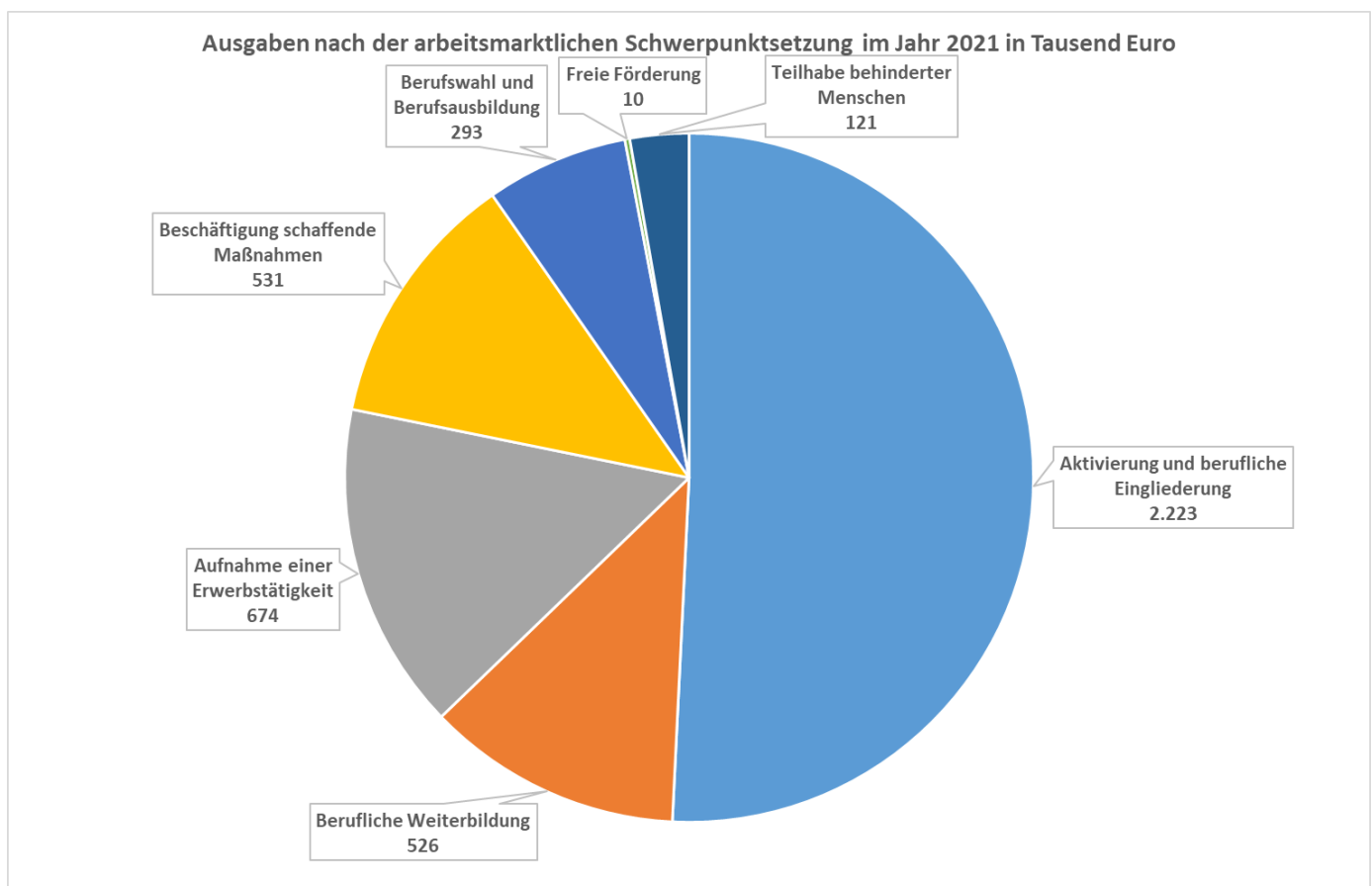
2. Anmerkungen zum Tabellenteil

- Tabelle 1: Zugewiesene Mittel und Ausgaben

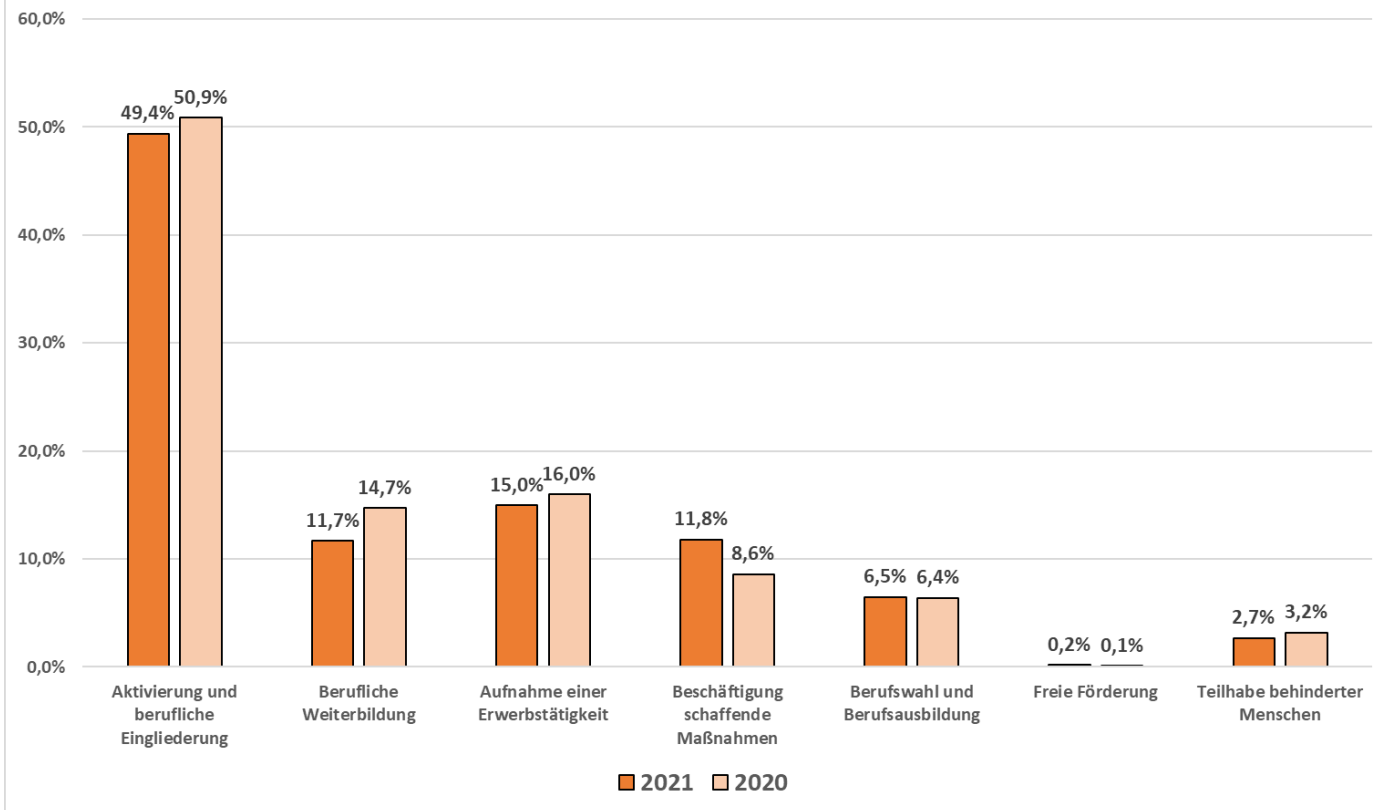
Dem Jobcenter Deutsche Weinstraße wurden für das Jahr 2021 insgesamt 7,193 Mio € an Eingliederungsmitteln zugeteilt. Wie aus der Tabelle 1 hervorgeht, wurden zur Abdeckung des Verwaltungshaushaltes 2,104 Mio € umgeschichtet.

Die danach noch zur Verfügung stehenden 5,089 Mio € wurden zu 88,4% (4,500 Mio €) verausgabt.

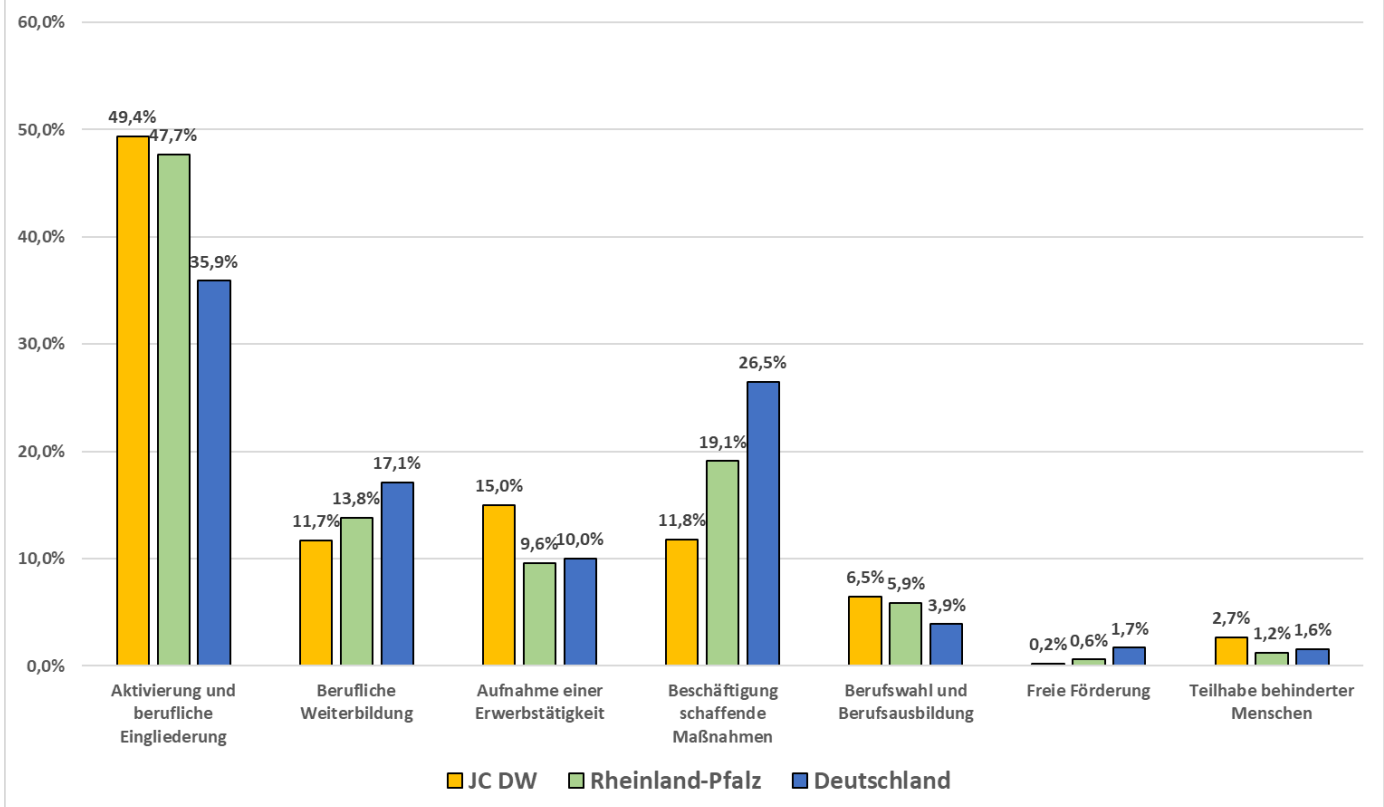
Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über die Förderungsschwerpunkte des Jobcenters Deutsche Weinstraße.



Ausgaben 2021 nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung in %
im Vorjahresvergleich



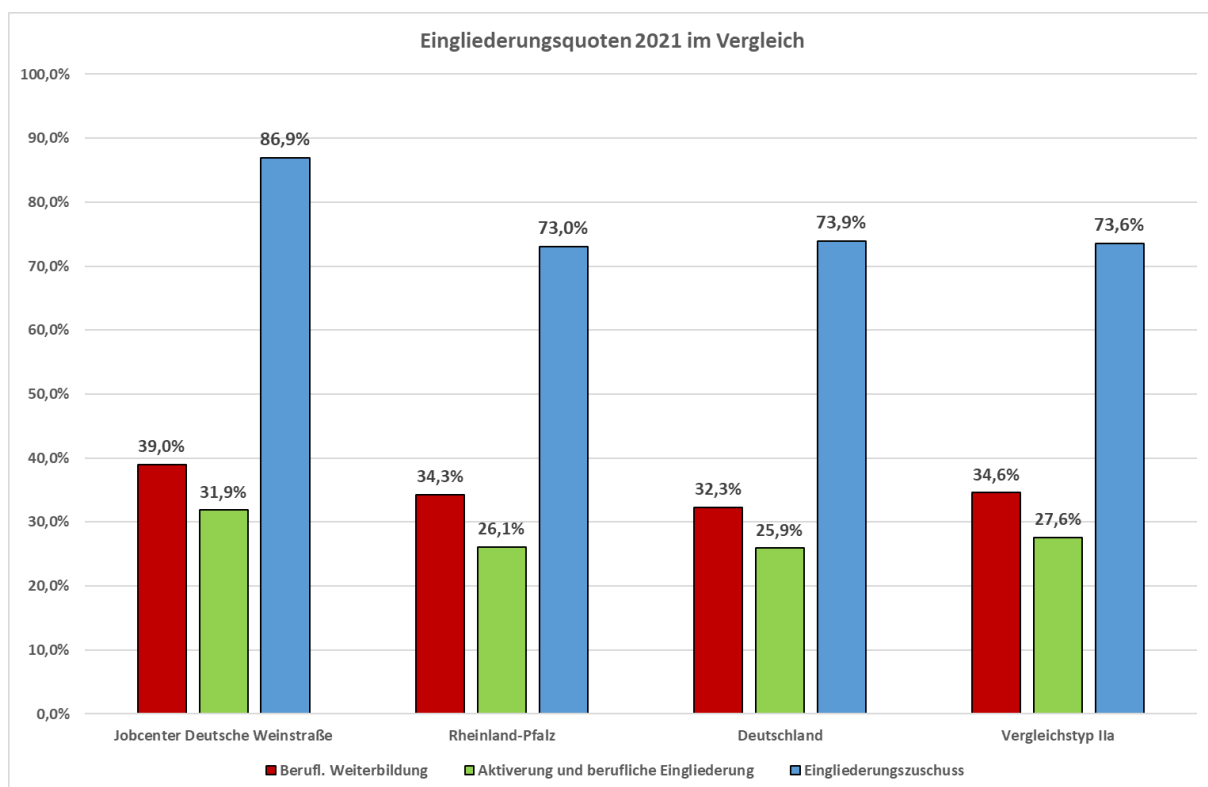
Ausgaben 2021 nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung in %
im regionalen Vergleich



- Tabellen 6a bis 6c: Eingliederungs- und Verbleibsquoten

Die Eingliederungsquoten stellen dar, welcher prozentuale Anteil der Maßnahmeteilnehmerinnen und –teilnehmer sechs Monate nach Maßnahmeaustritt in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung steht.

Die folgende Übersicht zeigt die Eingliederungsquoten ausgewählter Maßnahmearten des Jobcenters Deutsche Weinstraße, von Rheinland-Pfalz, Deutschland und vom Vergleichstyp IIa:



Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Deutsche Weinstraße
Jahreszahlen 2021



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Deutsche Weinstraße
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2021
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2021, Nürnberg, Juni 2022

Nutzungsbedingungen	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Table

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	7.193	62,6
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	5.089	88,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	4.500	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.223	49,4
Vermittlungsbudget	130	2,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.087	46,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.085	46,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	5	0,1
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	0,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2	0,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	293	6,5
Assistierte Ausbildung	111	2,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	124	2,8
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	19	0,4
Einstiegsqualifizierung	15	0,3
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	526	11,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	478	10,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	0,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	25	0,6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	674	15,0
Eingliederungszuschuss	318	7,1
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	29	0,7
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	122	2,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	324	7,2
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3	0,1
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	121	2,7
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	121	2,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	531	11,8
Arbeitsgelegenheiten	71	1,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	460	10,2
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	623	x
G Freie Förderung	10	0,2
Freie Förderung SGB II	10	0,2
H Sonstige Leistungen	1	0,0
Reisekosten	1	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2022, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2021	+/- Vorjahr	2021	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	323	-1	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.199	-14	3,1	0,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	19	-5	0,4	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.530	-54	3,5	0,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	379	296	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	184	-489	3,8	1,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	564	-70	29,6	11,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	256	26	8,7	3,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.239	44	6,7	-3,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	370	9	3,0	-28,5
Einstiegsqualifizierung	389	1	9,3	1,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	689	20	7,1	1,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	300	-21	12,7	4,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.381	-32	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	960	-99	4,9	-0,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	893	162	12,1	1,6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	251	-53	3,6	-0,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.191	-68	12,8	6,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	17,1	17,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	895	557	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.565	-763	2,8	-3,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	435	3	5,4	-0,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.284	-134	12,1	4,4
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.741	-139	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	1.255	1.038	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.806	3.151	x	163	512	74	2.693
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.374	1.089	417	45	98	39	884
Vermittlungsbudget ²⁾	404	272	52	10	21	14	222
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	949	803	360	32	77	25	650
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	125	104	46	*	6	3	81
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	824	699	314	*	71	22	569
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	5	3	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	11	5	*	-	-	10
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	-	-	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	32	31	*	*	-	-	31
Assistierte Ausbildung	15	14	-	-	-	-	14
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	-	-	-	-	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	-	-	-	-	6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	6	*	-	-	-	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	123	92	35	3	3	*	80
Förderung der beruflichen Weiterbildung	118	*	*	*	3	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	147	49	11	29	*	117
Eingliederungszuschuss	67	43	*	*	*	-	39
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	137	84	24	5	14	*	66
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	20	*	12	*	7	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	-	*	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	*	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	38	15	*	11	*	29
Arbeitsgelegenheiten	28	24	8	-	*	*	21
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	14	7	*	*	-	8
G Freie Förderung	*	*	4	*	-	-	4
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	*	4	*	-	-	4
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.814	1.406	523	65	141	45	1.145

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.806	82,8	x	4,3	13,5	1,9	70,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.374	79,3	30,3	3,3	7,1	2,8	64,3
Vermittlungsbudget ²⁾	404	67,3	12,9	2,5	5,2	3,5	55,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	949	84,6	37,9	3,4	8,1	2,6	68,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	125	83,2	36,8	*	4,8	2,4	64,8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	824	84,8	38,1	*	8,6	2,7	69,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	91,7	41,7	*	-	-	83,3
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	32	96,9	*	*	-	-	96,9
Assistierte Ausbildung	15	93,3	-	-	-	-	93,3
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	*	*	*	*	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	123	74,8	28,5	2,4	2,4	*	65,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	118	*	*	*	2,5	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	64,2	21,4	4,8	12,7	*	51,1
Eingliederungszuschuss	67	64,2	*	*	*	-	58,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	137	61,3	17,5	3,6	10,2	*	48,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	20	*	60,0	*	35,0	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	82,6	32,6	*	23,9	*	63,0
Arbeitsgelegenheiten	28	85,7	28,6	-	*	*	75,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	77,8	38,9	*	*	-	44,4
G Freie Förderung	*	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.814	77,5	28,8	3,6	7,8	2,5	63,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.434	2.212	1.313	111	350	52	1.744
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	219	104	10	30	8	176
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	247	215	102	9	30	8	173
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	1	-	0	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	243	212	101	9	30	7	171
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	4	4	2	0	-	-	3
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	4	2	0	-	-	3
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	0	-	-	-	-	0
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	36	1	0	-	-	36
Assistierte Ausbildung	16	14	-	-	-	-	14
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	4	4	-	-	-	-	4
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	12	10	-	-	-	-	10
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	8	-	-	-	-	8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	8	0	-	-	-	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	4	3	-	0	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	3	3	1	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	66	48	13	3	2	1	41
Förderung der beruflichen Weiterbildung	58	41	10	1	2	1	38
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	5	3	2	-	-	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	2	-	-	-	-	2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	64	20	7	14	1	49
Eingliederungszuschuss	28	18	5	0	4	0	15
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	0	3	0	-	3
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	40	24	7	1	4	0	19
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	23	19	8	3	6	-	13
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	3	0	1	-	-	3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	0	1	-	-	3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	36	17	2	8	0	22
Arbeitsgelegenheiten	14	11	4	-	4	0	10
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	24	13	2	4	-	13
G Freie Förderung	2	2	0	-	-	-	2
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	0	-	-	-	2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	500	407	155	23	53	9	330

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.434	90,9	53,9	4,5	14,4	2,1	71,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	87,1	41,4	3,8	11,8	3,0	70,1
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	247	87,0	41,4	3,8	12,0	3,1	70,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	71,1	31,1	-	6,7	4,4	60,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	243	87,2	41,5	3,8	12,1	3,0	70,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	4	96,1	45,1	5,9	-	-	76,5
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	96,1	45,1	5,9	-	-	76,5
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	100,0	-	-	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	89,6	2,1	0,6	-	-	89,6
Assistierte Ausbildung	16	84,8	-	-	-	-	84,8
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	4	91,7	-	-	-	-	91,7
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	12	82,6	-	-	-	-	82,6
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	100,0	4,0	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	4	76,5	-	5,9	-	-	76,5
Einstiegsqualifizierung	3	79,5	15,4	-	-	-	79,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	66	72,3	19,6	4,1	2,4	1,5	62,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	58	71,3	17,4	1,0	2,7	1,7	65,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	74,4	43,6	32,1	-	-	30,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	100,0	-	-	-	-	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	68,4	20,9	7,7	14,5	0,6	52,9
Eingliederungszuschuss	28	65,3	16,6	1,5	14,5	0,6	53,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	100,0	6,1	100,0	6,1	-	93,9
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	40	59,1	16,9	2,9	9,5	1,0	46,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	23	84,9	34,9	12,5	24,3	-	59,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	72,3	8,5	34,0	-	-	63,8
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	72,3	8,5	34,0	-	-	63,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	81,6	40,0	3,8	18,4	0,2	51,1
Arbeitsgelegenheiten	14	82,3	29,3	-	31,1	0,6	70,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	81,3	45,0	5,6	12,6	-	42,2
G Freie Förderung	2	100,0	4,3	-	-	-	95,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	100,0	4,3	-	-	-	95,7
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	500	81,3	31,0	4,5	10,6	1,8	65,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	667	231	288	103
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	49	96	18
Vermittlungsbudget ²⁾	50	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	171	46	70	18
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	1	10	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	151	45	60	18
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	3	*	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	10	3	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	0	*	0
B Berufswahl und Berufsausbildung	24	32	*	7
Assistierte Ausbildung	9	12	*	3
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	9	2	*	0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	10	-	3
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	5	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	8	*	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	3	-	-
Einstiegsqualifizierung	4	3	-	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	1	*	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1	*	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	3	*	0
Eingliederungszuschuss	*	1	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0	*	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	0	-	-
Arbeitsgelegenheiten	*	0	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	1	-	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	1	-	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	265	86	101	27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17,5	9,5	16,2	9,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	17,0	19,5	16,9	15,6
Vermittlungsbudget ²⁾	12,4	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18,0	18,5	18,1	15,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16,0	15,6	30,3	23,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	18,3	18,6	16,9	15,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	76,5	*	75,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	83,3	76,5	*	75,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	100,0	*	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	75,0	79,7	*	87,8
Assistierte Ausbildung	60,0	75,1	*	100,0
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	60,4	*	100,0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	79,9	x	100,0
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	61,1	x	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	100,0	*	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	76,5	x	-
Einstiegsqualifizierung	*	100,0	x	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*	1,3	*	2,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1,4	*	2,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	2,9	*	0,9
Eingliederungszuschuss	*	4,8	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	36,4	*	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0,8	*	2,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	x	*	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	-	x	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	x	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	0,6	*	-
Arbeitsgelegenheiten	*	1,8	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	52,2	*	100,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	52,2	*	100,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	14,6	17,2	14,2	13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.776	46,7	1.476	x	65	208	68	1.278
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	568	41,3	468	165	20	41	35	384
Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	6	12	14	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	387	40,8	340	146	14	29	21	278
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	33	26,4	28	10	-	*	3	22
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	354	43,0	312	136	14	*	18	256
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	-	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	*	*	*	-	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	-	-	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	*	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	59	48,0	48	20	*	*	*	42
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	32,8	49	*	*	*	*	*
Eingliederungszuschuss	17	25,4	9	*	-	-	-	8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	49	35,8	33	10	*	7	*	26
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	4	*	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	-	*	*	*
Arbeitsgelegenheiten	*	*	*	*	-	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	22,2	*	*	-	-	-	*
G Freie Förderung	*	*	*	*	-	-	-	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	*	*	*	-	-	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	711	39,2	571	203	27	52	41	469

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b In- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.115	45,8	1.016	571	41	151	50	821
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	46,7	104	52	4	11	6	84
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	117	47,2	103	51	4	11	6	83
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1	28,9	1	0	-	0	0	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	116	47,5	103	51	4	11	6	83
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	1	15,7	1	1	0	-	-	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1	15,7	1	1	0	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	100,0	0	-	-	-	-	0
B Berufswahl und Berufsausbildung	8	20,3	7	1	-	-	-	7
Assistierte Ausbildung	3	18,8	3	-	-	-	-	3
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	0	2,1	0	-	-	-	-	0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	24,2	3	-	-	-	-	3
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	7,4	1	-	-	-	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	28,0	2	-	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	23,5	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	1	35,9	1	1	-	-	-	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	36	54,6	27	6	1	0	1	25
Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	55,3	25	5	-	0	1	24
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	41,0	1	1	1	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	83,3	1	-	-	-	-	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	38,4	27	7	3	3	1	22
Eingliederungszuschuss	7	25,1	4	0	-	-	0	4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	36,4	1	-	1	-	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	15	36,8	10	3	1	2	0	8
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	13	57,7	12	4	2	1	-	9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	51,1	1	-	1	-	-	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	51,1	1	-	1	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	20,5	6	4	-	0	0	5
Arbeitsgelegenheiten	1	4,9	1	0	-	0	0	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	27,7	6	4	-	-	-	5
G Freie Förderung	1	34,8	1	-	-	-	-	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	34,8	1	-	-	-	-	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	209	41,8	173	69	10	14	8	144

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,4	2,3	2,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,8	54,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	44,4	55,6

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	41,8	58,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,6	2,6

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	43,7	56,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 0,7	0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,4	2,3	2,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,6	54,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	44,1	55,9

realisierter Förderanteil	x	42,0	58,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,1	2,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	44,1	55,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	0,0	- 0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.392	3.731	1.569	207	658	91	2.984
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	949	734	294	23	92	15	581
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	898	694	278	23	88	13	548
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	20,4	18,6	17,7	11,1	13,4	14,3	18,4
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	773	601	219	18	64	12	489
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	17,6	16,1	14,0	8,7	9,7	13,2	16,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	37	28	14	-	3	*	22
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,8	0,8	0,9	-	0,5	*	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	37	28	14	-	3	*	22
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,8	0,8	0,9	-	0,5	*	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	75	59	30	5	11	*	46
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,4	8,5	10,8	21,7	12,5	*	8,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	43	32	12	3	3	-	28
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	5,6	5,3	5,5	16,7	4,7	-	5,7

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.956	1.670	667	82	277	86	1.354
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	313	232	95	7	31	15	174
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	288	212	91	7	29	13	157
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	14,7	12,7	13,6	8,5	10,5	15,1	11,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	253	187	75	5	24	12	143
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	12,9	11,2	11,2	6,1	8,7	14,0	10,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	13	9	3	-	*	*	6
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,5	0,4	-	*	*	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	13	9	3	-	*	*	6
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,5	0,4	-	*	*	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	11	8	3	-	*	*	7
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	3,8	3,8	3,3	-	*	*	4,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	6	4	*	-	-	-	4
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	2,4	2,1	*	-	-	-	2,8

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insge- samt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	615	267	348	449	90	25	26	6	395
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.038	432	606	871	303	34	99	11	735
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	142	51	91	108	31	6	3	*	93
Maßnahmen bei einem Träger	896	381	515	763	272	28	96	*	642
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	*	*	-	*	*	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33	9	24	18	5	*	-	*	14
dav. Vermittlungsbudget	14	4	10	*	-	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19	5	14	*	5	*	-	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	9	*	7	9	*	-	-	-	9
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	9	*	7	9	*	-	-	-	9
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	-	10	7	-	-	-	-	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	*	6	8	-	-	-	-	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	*	*	4	-	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	11	4	7	11	-	-	-	-	11
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	213	91	122	148	41	10	7	*	129
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	207	90	117	144	41	10	7	*	125
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	3	*	3	3	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	61	24	37	49	6	-	6	-	45
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	*	3	4	*	3	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	82	31	51	39	6	3	5	-	33
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	5	*	6	3	-	*	-	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3	-	3	*	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	3	-	*	-	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	32	3	29	28	6	*	7	-	27
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	3	*	*	*	*	*	-	-	-
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	12	4	8	8	-	-	*	-	8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	49,8	39,7	57,5	49,0	27,8	24,0	26,9	x	52,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,9	29,4	33,7	30,9	17,5	23,5	24,2	x	32,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	53,5	49,0	56,0	51,9	35,5	x	x	x	51,6
Maßnahmen bei einem Träger	28,5	26,8	29,7	27,9	15,4	17,9	24,0	x	29,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,3	x	41,7	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	39,0	37,4	40,2	37,8	14,6	x	x	x	38,8
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	37,2	36,7	37,6	36,1	14,6	x	x	x	36,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	86,9	87,5	86,5	87,8	x	x	x	x	88,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	75,6	83,9	70,6	61,5	x	x	x	x	57,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	18,8	x	20,7	21,4	x	x	x	x	22,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	66,0	61,0	69,8	65,0	36,7	44,0	38,5	x	69,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	50,8	50,7	50,8	49,7	35,0	41,2	49,5	x	51,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	64,8	62,7	65,9	64,8	38,7	x	x	x	66,7
Maßnahmen bei einem Träger	48,5	49,1	48,2	47,6	34,6	39,3	50,0	x	49,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69,7	x	70,8	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	56,8	61,5	53,3	57,4	34,1	x	x	x	60,5
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	55,6	61,1	51,3	56,3	34,1	x	x	x	59,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	90,2	91,7	89,2	91,8	x	x	x	x	91,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79,3	90,3	72,5	66,7	x	x	x	x	60,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	62,5	x	58,6	64,3	x	x	x	x	63,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistungsbezug
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.048	2.542	1.643	1.374	- 269	- 16,4
Vermittlungsbudget ²⁾	676	1.178	620	404	- 216	- 34,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.330	1.317	987	949	- 38	- 3,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	277	240	143	125	- 18	- 12,6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.053	1.077	844	824	- 20	- 2,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	6	8	*	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	42	47	36	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	11	26	14	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	31	21	22	12	- 10	- 45,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	69	61	31	32	1	3,2
Assistierte Ausbildung	28	22	*	15	*	*
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	*	-	-	*	*	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	22	*	*	*	*
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	15	16	8	6	- 2	- 25,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	*	9	6	- 3	- 33,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	12	14	8	*	*	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	197	240	179	123	- 56	- 31,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	193	236	170	118	- 52	- 30,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	9	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	123	175	180	229	49	27,2
Eingliederungszuschuss	81	79	57	67	10	17,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	4	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	26	76	99	137	38	38,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	10	17	20	3	17,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	-	-	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	8	3	3	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	3	4	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	3	4	*	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	38	42	46	4	9,5
Arbeitsgelegenheiten	37	26	26	28	2	7,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	12	16	18	2	12,5
G Freie Förderung	4	4	13	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	4	4	13	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.478	3.063	2.092	1.814	- 278	- 13,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	676	1.177	615	44,4	43,8	49,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.267	1.224	1.038	33,3	31,7	31,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	272	245	142	53,3	49,4	53,5
Maßnahmen bei einem Träger	995	979	896	27,8	27,3	28,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	6	8	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	43	49	33	53,5	40,8	33,3
dav. Vermittlungsbudget	11	26	14	x	50,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32	23	19	43,8	30,4	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	15	20	9	x	65,0	x
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	*	-	-	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	20	9	x	65,0	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	13	10	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	16	8	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	4	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	6	15	11	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	194	231	213	46,9	45,9	39,0
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	176	214	207	43,8	43,0	37,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	*	4	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	73	84	61	82,2	76,2	86,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	4	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4	70	82	x	60,0	75,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	7	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	6	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	8	3	3	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	3	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten	37	20	32	10,8	-	18,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	.	-	3	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	*	7	12	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	3.806	3.277	50,8	42,0	34,6	7,4	8,2	3,8	4,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.374	1.199	47,7	39,5	32,4	6,9	8,0	4,2	3,8
Vermittlungsbudget ²⁾	404	371	56,9	*	*	(6,7)	*	(*)	(3,5)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	949	807	44,2	35,7	28,3	7,2	8,3	4,2	4,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	125	106	(34,0)	(29,2)	(24,5)	(2,8)	(4,7)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	824	701	45,8	36,7	28,8	7,8	8,8	*	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	20	20	(20,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	8	8	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	12	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	32	30	(73,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Assistierte Ausbildung	15	14	(85,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	*	(*)	(69,2)	(69,2)	(-)	(*)	(*)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	6	(83,3)	(83,3)	(83,3)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	118	99	(43,4)	(40,4)	(34,3)	(6,1)	(*)	(-)	(*)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	115	*	(*)	(41,2)	(35,1)	(6,2)	(*)	(-)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	206	47,1	41,3	32,5	(8,7)	(5,8)	(2,4)	(3,4)
Eingliederungszuschuss	67	60	(53,3)	(*)	(40,0)	(*)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	137	125	46,4	40,8	30,4	(10,4)	(5,6)	(*)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	20	16	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	(100,0)	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	32	(31,3)	(*)	(*)	(15,6)	(*)	(*)	(*)
Arbeitsgelegenheiten	28	20	(*)	(*)	(*)	(25,0)	(*)	(*)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	12	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung	8	7	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	8	7	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	1.809	1.575	47,4	39,9	32,6	7,1	7,3	3,7	3,6

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	2.434	2.039	50,0	40,3	33,2	7,1	9,1	4,1	4,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	211	(42,6)	(34,0)	(27,1)	(6,8)	(8,3)	(4,1)	(4,2)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	247	207	(43,1)	(34,3)	(27,3)	(7,0)	(8,4)	(4,1)	(4,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	(28,6)	(25,7)	(20,0)	(2,9)	(2,9)	(-)	(2,9)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	243	204	(43,3)	(34,5)	(27,4)	(7,0)	(8,5)	(4,2)	(4,3)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	4	4	(20,4)	(16,3)	(16,3)	(-)	(4,1)	(4,1)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	4	(20,4)	(16,3)	(16,3)	(-)	(4,1)	(4,1)	(-)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	36	72,6	(55,9)	(53,1)	(2,8)	(16,8)	(9,2)	(7,6)
Assistierte Ausbildung	16	16	(79,6)	(68,3)	(61,8)	(6,5)	(11,3)	(10,2)	(1,1)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	4	4	(95,5)	(79,5)	(79,5)	(-)	(15,9)	(15,9)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	12	12	(74,6)	(64,8)	(56,3)	(8,5)	(9,9)	(8,5)	(1,4)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	6	(87,0)	(68,8)	(68,8)	(-)	(18,2)	(18,2)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	8	(79,4)	(40,2)	(40,2)	(-)	(39,2)	(7,2)	(32,0)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	3	(25,0)	(25,0)	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	3	3	(38,5)	(38,5)	(38,5)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	64	50	(42,7)	(39,5)	(32,5)	(7,0)	(2,7)	(0,2)	(2,5)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	57	46	(44,1)	(42,6)	(35,1)	(7,6)	(1,4)	(0,2)	(1,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	4	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(18,2)	(-)	(18,2)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	80	(42,9)	(36,8)	(29,0)	(7,3)	(6,1)	(2,6)	(3,5)
Eingliederungszuschuss	28	25	(47,5)	(40,3)	(33,8)	(6,6)	(7,2)	(0,3)	(6,9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	(6,1)	(-)	(-)	(-)	(6,1)	(6,1)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	40	36	(46,6)	(41,3)	(28,5)	(11,6)	(5,3)	(2,3)	(3,0)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	23	16	(33,7)	(27,6)	(27,6)	(-)	(6,1)	(6,1)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	4	(46,8)	(46,8)	(8,5)	(38,3)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	4	(46,8)	(46,8)	(8,5)	(38,3)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	30	(20,8)	(18,0)	(7,0)	(11,0)	(2,8)	(1,7)	(1,1)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	14	10	(48,7)	(43,7)	(10,9)	(32,8)	(5,0)	(5,0)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	20	(6,8)	(5,1)	(5,1)	(-)	(1,7)	(-)	(1,7)
G Freie Förderung	2	2	(17,4)	(-)	(-)	(-)	(17,4)	(-)	(17,4)
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	(17,4)	(-)	(-)	(-)	(17,4)	(-)	(17,4)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	498	413	(43,7)	(35,9)	(28,7)	(7,1)	(7,5)	(3,5)	(4,0)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	615	552	(59,8)	(53,3)	(49,1)	(4,0)	(6,3)	(4,5)	(1,8)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.038	904	50,8	41,7	32,7	8,6	8,8	3,7	5,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	142	127	(51,2)	(43,3)	(40,9)	(2,4)	(7,9)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger	896	777	50,7	41,4	31,4	9,7	9,0	*	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33	26	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	14	13	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19	13	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	9	8	(75,0)	(62,5)	(62,5)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	9	8	(75,0)	(62,5)	(62,5)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	(90,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	8	(75,0)	(37,5)	(37,5)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	4	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsqualifizierung	11	11	(45,5)	(45,5)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	207	178	(51,7)	(41,0)	(32,6)	(7,9)	(10,1)	(7,3)	(2,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	3	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	61	55	(65,5)	(49,1)	(43,6)	(5,5)	(14,5)	(7,3)	(7,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	82	76	36,8	*	(21,1)	(*)	(*)	(-)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	32	24	(37,5)	(*)	(20,8)	(*)	(*)	(-)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	12	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Deutsche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)	
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung			
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter		
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	49,8	52,0	(51,5)	(51,0)	(49,4)	(68,2)	(57,1)	(60,0)	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,9	32,3	35,1	37,9	40,2	26,9	22,5	36,4	13,3	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	53,5	51,2	(47,7)	(50,9)	(51,9)	x	x	x	x	
Maßnahmen bei einem Träger	28,5	29,2	33,0	35,7	37,7	26,7	21,4	35,5	10,8	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,3	26,9	x	x	x	x	x	x	x	
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾										
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	37,2	41,0	(31,5)	(31,5)	(32,8)	x	x	x	x	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	86,9	85,5	(86,1)	(88,9)	(87,5)	x	x	x	x	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	75,6	75,0	64,3	61,5	x	x	x	x	x	
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen										
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen										
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	18,8	12,5	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
G Freie Förderung										
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.